

# Niederschrift

## über die 37. Sitzung des Rates der Stadt Jever

**Sitzungstag:** 20.10.2016  
**Sitzungsort:** Graf-Anton-Günther-Saal im Rathaus  
**Sitzungsdauer:** 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

### Teilnehmerverzeichnis:

#### **Vorsitzende**

Vredenborg, Elke

#### **Stellvertretende Vorsitzende**

Huckfeld, Renate

#### **Ratsmitglieder**

Albers, Jan Edo Bürgermeister

Albers, Udo

Andersen, Klaus

Bollmeyer, Matthias Dr.

Bunjes, Gertrud

Feldmann, Monika

Fessel, Jörg

Glaum, Sabine

Habersetzer, Ralph

Harms, Siegfried

Hartl, Arnulf

Janßen, Dieter

Jong-Ebken, Roswitha de

Kourim, Frank

Lange, Hans-Jürgen

Ludewig, Enno

Rasenack, Marianne

Reck, Renate

Schönbohm, Heiko

Schüdzig, Herbert

Sender, Alfons

Thomßen, Almuth

Vahlenkamp, Dieter

Wilhelmy, Hans-Jörg Dr.

bis TOP 11 anwesend

Wolken, Wilfried

Zielke, Beate

Zillmer, Dirk

#### **Verwaltung**

Müller, Mike

Post, Janika  
Rüstmann, Dietmar  
Schaus, Hans-Wilhelm  
Schwarz, Jörg

Protokollführerin

### **Entschuldigt waren:**

**Ratsmitglieder**  
Husemann, Horst-Dieter

## **Tagesordnung:**

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch die Ratsvorsitzende**

**Die Ratsvorsitzende** eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

### **TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder**

**Die Ratsvorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der zuvor genannten Ratsmitglieder fest.

### **TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit**

**Die Ratsvorsitzende** stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

### **TOP 4. Feststellen der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt festgestellt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 5. Genehmigung des Protokolls Nr. 36 über die Sitzung des Rates vom 1. September 2016 - öffentlicher Teil -**

Das Protokoll wird mit 28 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

**TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über**

**TOP 6.1. Wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

Der Bürgermeister informiert über die wichtigen Beschlüsse des Verwaltungsausschusses aus den Sitzungen vom 06.09.2016, 20.09.2016, 27.09.2016 und vom 11.10.2016. Eine Auflistung dieser Beschlüsse ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Anschließend gibt Herr Schaus den Baubericht 32 / 2011-2016 über den Berichtszeitraum vom 31.08.2016 bis 20.10.2016 bekannt, der dieser Niederschrift ebenfalls als Anlage beigelegt ist.

**TOP 6.2. Wichtige Angelegenheiten der Stadt**

- keine -

**TOP 7. Anträge und Beantwortung von Anfragen**

- keine -

**TOP 8. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -**

**Die Ratsvorsitzende** unterbricht die Sitzung um 19.14 Uhr, um den anwesenden Bürger/-innen die Gelegenheit zu geben, Fragen an den Rat der Stadt Jever zu stellen. Da hiervon kein Gebrauch gemacht wird, eröffnet **die Ratsvorsitzende** die Sitzung um 19.15 Uhr erneut.

**TOP 9.            Verkehrsentwicklungsplan;  
                     hier: Vorstellung der Endfassung durch das Verkehrsplanungsbüro  
                     Zacharias und Beschlussfassung**

**PLanA Nr. 40 vom 21.09.2016**

**VA Nr. 84 vom 27.09.2016**

**Vorlage: BV/1284/2011-2016**

**Ratsherr Janßen** weist auf drei wichtige Erkenntnisse hin. Zum einen stünden laut dem Verkehrsentwicklungskonzept im Zentrum von Jever ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Dazu erklärt **er**, dass es sinnvoll gewesen wäre, einen größeren Parkbereich im westlichen Nahbereich der Innenstadt anzulegen. **Er** bedauert, dass diese Chance vor einigen Jahren leider vergeben worden sei. Ein weiterer Punkt sei das grobe Kopfsteinpflaster, welches von Radfahrern, Rollstuhlfahrern und Fußgängern schlecht nutzbar sei. Der Vorschlag das Kopfsteinpflaster zu entfernen, werde sich die Stadt aus finanziellen Gründen wohl leider nicht leisten können. Zudem führt **er** an, dass die Ausweisung der gesamten Altstadt als verkehrsberuhigter Bereich schon einen großen Schritt vorangekommen sei. **Er** weist aber darauf hin, dass noch viele Maßnahmen durchgeführt werden müssten, um das gesamte Konzept umsetzen zu können, und für diese Maßnahmen würden auch bestimmte Haushaltsmittel benötigt werden.

**Ratsherr Hartl** ist erfreut, dass nun nach mehreren Jahren endlich ein Verkehrsentwicklungskonzept für die Stadt Jever vorliege. In diesem Konzept sei festgestellt worden, dass es in Jever eigentlich keine größeren Probleme gebe, sondern lediglich Kleinigkeiten, mit denen man sich befassen müsse. **Er** hofft, dass es dem neuen Rat gelingen werde, das Verkehrsentwicklungskonzept zum Wohle der Stadt umzusetzen.

**Ratsherr Schönbohm** erklärt, dass der Verkehrsentwicklungsplan nach Ansicht der SWG-Fraktion eigentlich keine neuen Erkenntnisse enthalte. Die Feststellung, dass an der Anzahl der Verkehrsschilder keine Änderungen erforderlich seien, könne er nicht ganz nachvollziehen, da es seiner Meinung nach zu viele Schilder in Jever gebe. Zudem fehlten ihm im Verkehrsentwicklungskonzept auch Ausführungen zum Thema Verkehrsfluss. **Er** halte es für sinnvoll, eine Prioritätenliste für die Abarbeitung der einzelnen Maßnahmen, die sich aus dem Verkehrsentwicklungskonzept ergeben würden, zu erstellen. Die SWG-Fraktion werde sich bei der Abstimmung enthalten.

**Ratsfrau Feldmann** ist von dem professionell erarbeiteten Verkehrsentwicklungskonzept überzeugt. Einige Vorschläge seien bereits erfolgreich umgesetzt worden und hätten sich bewährt. Der Rat und die Verwaltung sollten das Konzept soweit wie möglich umsetzen und als Handlungsgrundlage sehen.

**Ratsherr Harms** merkt an, dass es in Jever in mehreren Straßen (z.B. St.-Annen-Straße, Wangerstraße, Fräulein-Marien-Straße) die von ihm oftmals genannten Schwierigkeiten mit der Verkehrssicherheit gebe. Vor allem die schwächeren Verkehrsteilnehmer hätten zum Teil große Probleme. Dieses müsse auf jeden Fall bei weiteren Maßnahmen berücksichtigt werden.

**Die Ratsvorsitzende** lässt dann über den Beschlussvorschlag abstimmen:

***Der Rat der Stadt Jever beschließt den der Vorlage beigelegten Entwurf des Verkehrsentwicklungsplanes als Grundlage und Leitlinie der zukünftigen Verkehrspolitik und***

**Verkehrsplanung der Stadt Jever und beauftragt die Verwaltung, die zur Umsetzung geeigneten Schritte durchzuführen und die erforderlichen Beschlüsse zu veranlassen.**

Abstimmung: ohne Gegenstimme beschlossen Ja 23 Nein 0 Enthaltung 6

**TOP 10. 2. Nachtragshaushalt 2016**

**FinA Nr. 30 vom 26.09.2016**

**VA Nr. 85 vom 11.10.2016**

**Vorlage: BV/1310/2011-2016**

**Ratsherr Janßen** stellt erfreut fest, dass sich das Haushaltsdefizit zum Ende des Jahres um 1/3 verringert habe. **Er** vermerkt zudem positiv, dass die wirtschaftliche Situation in Jever aufgrund von erhöhten Gewerbesteuererinnahmen besser geworden sei und dass die Stadt vom Landkreis Gelder für den Ausbau von Kindertagesstätten bekommen habe. Zudem hätten sich auch die Energiekosten reduziert. Insgesamt sei die Stadt Jever aber noch weit von einem ausgeglichenen Haushalt entfernt. **Er** erklärt, dass das klare Ziel vom neuen Rat ein jährlich ausgeglichener Haushalt sein müsse. Den Ausgleich des Haushaltes herbeizuführen sei natürlich schwierig, da auch schon Beschlüsse für größere investive Maßnahmen in den nächsten Jahren gefasst worden seien.

**Ratsfrau Zielke** schließt sich den Ausführungen des Rats Herrn Janßen an.

**Rats Herr Hartl** erklärt, dass die FDP-Fraktion dem Nachtragshaushalt zustimmen werde. **Er** stellt klar, dass es sich bei diesem Tagesordnungspunkt nicht um eine Haushaltsdebatte handele, sondern lediglich um die Anpassung der gültigen Haushaltssatzung.

**Die Ratsvorsitzende** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Der Entwurf des 2. Nachtragshaushaltes 2016 wird als Satzung beschlossen.**

Abstimmung: ohne Gegenstimme beschlossen Ja 28 Nein 0 Enthaltung 1

**TOP 11. Schließen des öffentlichen Teiles der Sitzung**

**Die Ratsvorsitzende** schließt den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 19.38 Uhr.

Genehmigt:

Elke Vredenburg

Vorsitzende/r

Jan Edo Albers

Bürgermeister

Janika Post

Protokollführer/in

